

## Das fünfte Rätsel: Finde den Regenbogen



Wir nutzen die Buntheit und Vielfalt des Waldes, um einen Regenbogen zu legen.

### Aufgabe:

- Wer schafft es, verschiedene Naturmaterialien wie etwa Blätter, Beeren, Blumen, Steine, Moos ... zu finden, die den Farben des Regenbogens entsprechen: rot – orange – gelb – grün – blau – violett. Jede Farbe bekommt nun ihren Platz und wird aufgelegt – wie im echten Regenbogen. Es kann natürlich auch ein Mini-Regenbogen sein.
- Du kannst auch weniger oder neue Farben einbauen oder andere kreative Elemente, wie etwa ein kleines Herz, einen Smiley, Muster, Wellenlinien, den Anfangsbuchstaben deines Namens etc. Wenn alle mit ihrem Regenbogen fertig sind, könnt ihr euch gemeinsam daran erfreuen.

### Buchstabe 6

Was ist der letzte Buchstabe der zweiten Farbe des Regenbogens? Trage diesen in das Lösungswort ein.

## Das sechste Rätsel: Wo ist das Kleinod?



Wer ganz genau hinschaut, kann im Wald viel Besonderes und Schönes finden.

### Aufgabe:

- Macht euch auf die Suche nach einem außergewöhnlichen Waldgegenstand – einem Kleinod: Vielleicht ein herzförmiger Stein, ein Ast, der wie ein Männchen aussieht oder ein moosbedeckter Stein, der an eine Landkarte erinnert. Versteckt euren Schatz an einem besonderen Ort.
- Legt nun eine Spur zu eurem Schatz, etwa mit Pfeilen aus Ästen oder Steinen oder mit anderen Hinweisen. Wer findet den Schatz des anderen zuerst?
- Ihr könnt auch eine Schatzkarte zeichnen – auf Papier oder direkt auf den Waldboden – und die Fundstücke darauf markieren.

### Buchstabe 1

Welche Himmelsrichtung (N, O, S, W) zeigt im Wald die Wetterseite an? Dort findet man auch häufig Moos am Stamm eines Baumes. Trage den Buchstaben ein.

## Das siebte Rätsel: Waldmission 13



Löst die Aufgabe alleine oder paarweise. Die Uhr tickt!

### Aufgabe:

Es gilt, in 13 min möglichst viele der 13 aufgelisteten Dinge zu finden. Am Ende werden die Funde verglichen.

- ein besonders schönes Gras oder ein Farn
- drei verschiedene Blätter
- ein Stück Baumrinde
- ein Fichten- oder Kiefernzapfen
- ein Stein in einer besonderen Form
- etwas von einem Tier, z. B. Schneckenhaus, Feder ...
- etwas, das glitzert oder glänzt
- ein Stück Moos
- etwas, das gut riecht
- eine Frucht, z. B. Eichel, Buchecker ...
- etwas Kuscheliges
- ein Stock, der von deinen Zehen bis zum Knie reicht
- etwas, das nicht hierhergehört

### Buchstabe 4

Wie viele Dinge gilt es, bei der Waldmission zu finden? Der erste Buchstabe der Zahl gehört ins Lösungswort.

## Das achte Rätsel: Das gestohlene Ei



Erfindet eine Abenteuergeschichte!

*Im Wald herrscht Aufregung – der listige Fuchs hat ein Ei aus dem Nest des Eichelhäher gestohlen und versteckt. Die Vogeleltern suchen verzweifelt. Dann entdeckt jemand eine erste Spur ...*

### Aufgabe:

Und jetzt seid ihr gefragt! Erzählt die Geschichte gemeinsam weiter. Ergänzt bzw. erfindet reihum die nächste Passage und fügt einen neuen Hinweis hinzu oder äußert einen Wunsch – zum Beispiel: *Kommt zu diesem Baum, auf der Rinde findet sich ein Hinweis ... Was ist das für ein seltsamer Geruch? ... Da hinten bewegt sich etwas ... Duckt euch, hört ihr das Geräusch? ...* Die Nächsten greifen den Hinweis auf und spinnen die Geschichte weiter. Achtet auf alle Spuren und Wünsche der anderen – nur so könnt ihr das Ei finden. Wem von euch fällt der entscheidende Hinweis ein, der zum verschwundenen Ei führt?

### Buchstabe 7

Welche Früchte versteckt der Eichelhäher wohl gerne? Der erste Buchstabe wird ins Lösungswort eingefügt.



## BIST DU EINE WALDDETEKTIVIN

... oder ein Walddetektiv? Begib dich mit der Familie auf eine Entdeckungsreise in den Wald. Schafft ihr es, alle acht Rätsel zu lösen?

familien<sup>v</sup>

Der Katholische  
Familienverband  
www.familie.at

## Dem Geheimnis des Waldes auf der Spur



Stellt euch vor, ihr seid echte Walddetektive auf einer geheimen Mission!

Im Wald verbirgt sich ein geheimnisvolles Wesen. Um es zu finden, brauchst du Fantasie. Löse alle acht Rätsel – dann erfährst du, wer oder was es ist. Trage hier unten die Buchstaben ein, die du erhältst, wenn du die Rätsel gelöst hast.

### Auf Entdeckungsreise im Wald

Der Wald hat immer etwas zu bieten. Über den QR-Code gibt es weitere spannende Aktionen und Informationen aus unseren bisherigen Waldaktionen:

- Waldspiele
- Achtsamkeitsübungen
- Waldgeschichten
- Waldübungen



Impressum: Der Kath. Familienverband Tirol, Riedgasse 9, 6020 Ibk., Texte/Ideen: Birgit Kluibenschädl, Richard Kleissner, Bilder: Helmut Kasper; unsere Unterstützer: Land Tirol, Stadt Innsbruck, Swarovski, Tiroler Tageszeitung, Tyrolia, Tiroler

### Das erste Rätsel: Entdecke die Spur



Schaut euch um und sucht nach Spuren, die die Tiere des Waldes hinterlassen haben.

#### Aufgabe:

- Sucht verschiedene Tierspuren oder andere Hinweise auf Tiere im Wald und dokumentiert sie.
- Welches Tier könnte diesen Abdruck hinterlassen haben? Vögel, Füchse, Rehe ...
- Was ist alles eine „Spur“, die auf ein Tier hindeutet? Kratzspuren an Bäumen, Federn, Schneckenhaus ...

#### Variante:

- Es kann auch direkt nach Tieren wie Spinnen, Käfern, Ameisen, Eichhörnchen etc. gesucht werden.
- ✓ Hilfreich: Ein Bestimmungsbuch oder eine App wie etwa iNaturalist

#### Buchstabe 5

Finde heraus, zu welchem Tier die oben abgebildete Spur gehört. Der Anfangsbuchstabe dieses Tieres gehört ins Lösungswort.

### Das zweite Rätsel: Schatzsuche



Der Wald ist voll von Natur-schätzen. Jedes Familienmitglied begibt sich auf eine kurze „Schatzsuche“ im Wald.

Ziel ist es, drei kleine Schätze zu finden, die euch persönlich gefallen. Ihr habt etwa fünf Minuten Zeit, um diese zu suchen. Nachdem die Zeit abgelaufen ist, trifft ihr euch auf einem vorher vereinbarten Platz und breitet eure gefundenen Schätze aus.

#### Aufgabe:

Die Schätze werden betrachtet und vielleicht auch bestaunt. Wer möchte, kann etwas zu seinen „Kostbarkeiten“ sagen. Nun wird versucht, die Schätze, die die anderen Familienmitglieder ausgebreitet haben, in der näheren Umgebung noch einmal zu finden. Wer hat nach zehn Minuten die meisten Schätze der anderen entdeckt? Viel Spaß beim Suchen!

#### Buchstabe 2

Oben im Text ist aus einem Wort ein Buchstabe verschwunden. Dieser fehlende Buchstabe wird in das Lösungswort eingesetzt.

### Das dritte Rätsel: Was stimmt nicht?

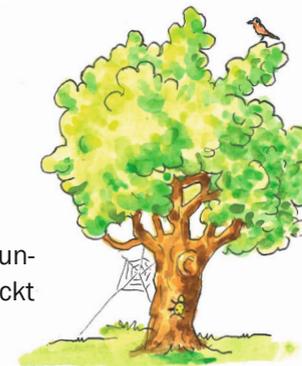


Anfang und Ende einer Wegstrecke werden markiert. Nun prägt man sich alles auf dieser Wegstrecke möglichst genau ein. Achtet auf jedes Detail.

#### Aufgabe:

Ohne dass die anderen hinschauen, verändert ein Familienmitglied mindestens drei Dinge auf dem Weg, z. B. etwas hinlegen, entfernen oder aufhängen ..., aber versteckt es nicht! Diese Dinge können aus dem Wald stammen, wie ein Ast, Moos oder Tschurtschen, auch andere Dinge wie eine Münze, ein Taschentuch oder eine Spielfigur sind möglich. Jetzt geht es darum, die Veränderungen zu entdecken. Wer glaubt, alle bemerkt zu haben, flüstert die vermutete Anzahl der Person zu, die die Wegstrecke verändert hat. Fehlt etwas, wird der Weg erneut abgesehen. Wer alles entdeckt hat, ist eine hervorragende Walddetektivin oder ein ausgezeichnete Walddetektiv.

### Das vierte Rätsel: Mein Baum



Jedes Familienmitglied sucht sich einen Baum aus und betrachtet diesen genau von unten bis oben. Im Baum versteckt sich so einiges. Wer kann Besonderheiten entdecken?

#### Aufgabe:

- Gibt es etwas am Fuß des Baumes, was auffällig ist, wie etwa eine besondere Wurzelform, Tiere oder ungewöhnliche Pflanzen?
- Vielleicht entdeckst du in der Rinde eine verborgene Figur, ein geheimnisvolles Zeichen oder sogar einen Hinweis auf eine Fee oder einen Geist?
- Nun werden gemeinsam die Bäume der Familienmitglieder besucht, alle beschreiben ihre „Entdeckungen“: Ich habe in meinem Baum eine „Krone“, ein „Gesicht“ oder ein „Auge“ gefunden. Wer kann das auch entdecken – oder vielleicht etwas anderes?

#### Buchstabe 3

Womit hält sich der Baum am Boden fest? Nimm davon den letzten Buchstaben für dein Lösungswort.